

Dorferneuerung Wolfsgraben

Protokoll der Generalversammlung vom 20.6.2011 - 19:00

- 1.) Begrüßung durch den Vereinsobmann Dr. Walter Buchinger (19:16)

- 2.) Zeichenwettbewerb: Um Anregungen bzgl. Ausgestaltung des Spielplatzes im Heimbautal zu sammeln, wurde für Kinder ein Zeichenwettbewerb durchgeführt. Der Obmann schlägt vor, in Anbetracht einiger, im Zusammenhang mit diesem Preisausschreiben anwesender Kinder, die Preisverteilung vorzuziehen.
Es wurden insgesamt 6 Zeichnungen eingereicht, welche von der Jury (Buchinger, Heger, Meixner, Mustedanagic, Pranke) als gleichwertig erachtet wurden. Somit ergehen sechs erste Preise (Einkaufsgutscheine eines Spielwarengeschäftes im Wert von je E 20.-). Die Gutscheine wurden durch den Obmann überreicht. Die Exponate werden auf unserer Homepage zu bewundern sein.

- 3.) Rechenschaftsbericht des Obmanns über die Projekte des DEW
 - a. Naturnaher Spielplatz Wehrerstrasse ist im Prinzip fertig, die TÜV-Abnahme ist erfolgt, das Eröffnungsfest war ein Erfolg. Einige kleinere Reklamationen/Gewährleistungen müssen noch abgewickelt werden.

 - b. Homepage/Kommunikation: Ist produktiv im Einsatz, derzeit nicht ganz aktuell, soll besser werden.

 - c. All in One Treff: Nichts wesentlich Neues zu berichten.

 - d. Gemeindezentrum/Dorfplatz: Der Obmann übergibt das Wort an Hess/Floderer welche in einigen Sätzen ihr Konzept eines ‚shared Space‘ vorstellen.
Die Idee in Wort und Bild (Skizze) finden Sie auf der Homepage.

 - e. Mobilität: Kreisverkehr B13/Hauptstraße sollte in ein Mobilitätskonzept eingebunden werden – in diesem Zusammenhang gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Verkehrsberatung durch die Abteilung RU7 der NÖ-Landesregierung.
Eine Anfrage wegen der Verbindung des Hauptortes mit dem Heimbautal erfolgt:
kurze Diskussion über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Zum Thema

Schulbusse wird berichtet, dass die Situation morgens zur Schule i.O zu sein scheint, nachmittags ist die Busfrequenz eher dürftig. Der Fahrplan für nächstes Jahr soll in Wolfsgraben aufgelegt werden.

- f. Heimbautal: Eine bemerkenswerte private Initiative (Meixner, Heger, Mustedanagic), Sorgen und Wünsche zu erheben, hat in der Heimbautaler Bevölkerung ein nur sehr mäßiges Echo hervorgerufen. Diese Laxizität steht doch in ziemlichem Widerspruch zu der gemeinhin verbreiteten Unzufriedenheit in dieser Region Wolfsgrabens. Um noch einmal zu unterstreichen, dass die DEW durchaus bereit wäre, mitzuwirken, anstehende Probleme einer Lösung zuzuführen (oder zumindest einmal aufzuzeigen und zu besprechen) ist beabsichtigt, das nächste Dorfgespräch im Heimbautal abzuhalten. In Ermangelung eines Veranstaltungssaales könnte dies nur im Freien (z.B. am Spielplatz) und bei Schönwetter stattfinden.
- g. Generationsspielplatz: Der Obmann berichtet über ein in anderen Regionen verwirklichtes Konzept eines „Generationsspielplatzes“, das für den Spielplatz im Heimbautal angedacht werden könnte. Bei entsprechender Gestaltung wäre so ein Treffpunkt für mehrere Generationen möglich. Die bereits vorhandenen Erfahrungen werden uns von Mag. Alfons übermittelt. In diesem Zusammenhang werden auch andere Maßnahmen, die Kommunikation zu verbessern, angedacht: (diesbezügliches Gemeindeservice implementieren, Einladung an Neuzugezogene zwecks Kennenlernen, Buddys, ...). Auch die Veranstaltung von ‚Grätzlfesten‘ als Kennenlern- und Mobilisierungsfaktor wird angesprochen.
- h. Projekt Liesinger Straße: Aufteilung in Gestaltung und Technik, für die Anrainer sollen Hr. Walsberger und Hr. Franz Aschauer als Ansprechpartner fungieren, sobald konkrete Pläne vorliegen, werden die Anrainer informiert und in die Entscheidungen eingebunden. Seitens der Gemeinde ist Hr. Pranke als Vorsitzender des zuständigen Gemeindevorstandes zuständig. Kommunikation erfolgt zwischen den genannten Personen.
- i. Jugendarbeit:
 - i. Streetsoccerplatz: Kostenvoranschläge sind vorhanden, Bewertung durch Dorferneuerung erfolgt. Projektleiter: Herr Walsberger
 - ii. Jugendarbeit allgemein: Fragebogen für Jugendarbeit ist fertig. Ein „Jugenddorfgespräch“ soll am 16.9. durchgeführt werden (Pfarrsaal). Zusätzliche Fördermöglichkeiten werden evaluiert.
 - iii. Eine Erweiterung des Wolfsgrabner Ferienspiels auf monatliche Events wird vorgeschlagen und angedacht => Kosten evaluieren. Den genannten finanziellen Rahmen (1000 bis 2000 Euro) hält der Obmann durch Sponsoring für finanzierbar.

4.) Bericht des Kassiers:

58 Mitglieder (Stand 12/2010) haben insgesamt € 707.—(inkl. Spenden) einbezahlt.

Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von € 346.--.

Daraus ergibt sich ein Habensaldo von € 346.--

An Sponsorengeldern für das Projekt ‚naturnaher Spielplatz Wehrerstrasse‘ konnten insgesamt € 10.000,- aufgebracht werden.

Abschließend ersucht der Kassier die anwesenden Mitglieder um pünktliche Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

Hr. Greiner fragt, ob die Möglichkeit bestünde, eine Mitgliederliste, die allgemein zugänglich wäre, offenzulegen. => Ist Datenschutzrechtlich eventuell bedenklich - muss hinterfragt werden.

5.) Der Bericht der Rechnungsprüfer ergibt, dass alles in Ordnung ist und keine Mängel feststellbar sind.

6.) Entlastung des Vorstandes: Der Obmann ersucht um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgt.

7.) Durch Hrn. Greiner erfolgt die Anregung, auch andere ‚verschönernde‘ Maßnahmen in den Aufgabenkatalog der Dorferneuerung aufzunehmen => wird evaluiert.

8.) Der Obmann schließt die Sitzung um 20:57.

Der Obmann

Dr. Walter Buchinger

Der Schriftführer

Josef Pranke